



Banks' Integrated Reporting Dictionary: BIRD

Das Regulatory Reporting der Zukunft

Das BIRD-Datenmodell – ein großer Schritt in Richtung eines einheitlichen Meldewesens?

Mit BIRD wird ein einheitliches Datenmodell für das aufsichtsrechtliche Meldewesen zur Verfügung gestellt und somit die Standardisierung der Datenhaltung ermöglicht.

Was bedeutet das für die Finanzdienstleister? Wird das „Banks' Integrated Reporting Dictionary“ (BIRD) künftig verpflichtend sein? Könnte es sich zu einem Angebot der Europäischen Zentralbank (EZB) entwickeln, das man nicht ablehnen kann? Oder ist es eine Alternative abzuwarten und so weiter zu machen wie bisher?

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich im Rahmen des „European Reporting Framework“ (ERF) zum Ziel gesetzt, das Meldewesen und die Informationspflichten für Banken europaweit zu vereinheitlichen. Ein aus rund 30 europäischen Geschäftsbanken bestehendes Konsortium, angeführt von der EZB, arbeitet deshalb an BIRD, einem einheitlichen Standard für ein umfangreiches Datenmodell, das u.a. auch den von der Aufsicht künftig verpflichtenden „Integrated Reporting Framework“ (IReF) umfasst. Nach aktueller Planung strebt die EZB eine Umsetzung von IReF im Zeitraum von 2024 bis 2027 an. Derzeit ist die Anwendung von BIRD ausschließlich auf freiwilliger Basis. Sie kann sich dennoch aus einer Kosten-Nutzen-Perspektive rentieren.

Aktuell werden in dem BIRD-Datenmodell IReF-Meldungen wie zum Beispiel AnaCredit, Statistik über Wertpapierinvestments sowie die Bilanz- und MFI-Zinsstatistik abgebildet.

Darüber hinaus wurden die Meldeanforderungen zu FINREP und Asset Encumbrance in das Datenmodell aufgenommen. Zukünftig werden unter anderem auch die COREP- und LCR-Meldungen vollumfänglich in BIRD integriert.

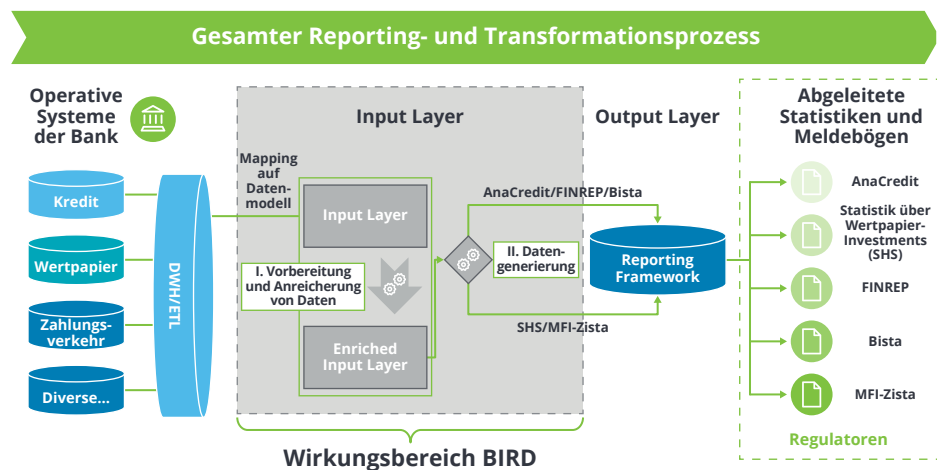
Durch die Etablierung eines einheitlichen und granularen Datenmodells für alle aufsichtsrechtlichen Meldungen wird insgesamt die Qualität der an die Aufsicht gemeldeten Daten verbessert, weil BIRD die Meldungen mit nur einer einzigen Eingangsschicht erzeugt. Das heißt Banken benötigen für Ihre aufsichtsrechtlichen Meldungen voraussichtlich weniger Validierungen und Konsistenzprüfungen.

Zudem können sich die Banken mit einem eindeutig definierten Datenmodell wie BIRD künftig von Softwarelösungen unabhängiger machen. Eines ist dabei sicher: Durch BIRD wird das Meldewesen eine wesentliche Erneuerung erfahren und den Weg in Richtung Zukunft ebnen.

Integration von BIRD in Ihre Bank

Das BIRD-Datenmodell wird durch vorgelegte Quellsysteme oder Datenbanken befüllt. Input Layer, Datenanreicherung und -generierung übernimmt BIRD. Danach werden die Daten an den Output Layer übergeben (s. Abb. 1).

Abb. 1 – BIRD-Datenmodell in der Bank-Architektur



Eine mögliche Integration von BIRD in Ihre Bankarchitektur haben wir am Beispiel einer integrierten Finanz- und Risikoarchitektur dargestellt (s. Abb. 2).

Die meldungsrelevanten Daten liegen im zentralen DWH als Quelldaten oder kalkulierte Ergebnisdaten und können durch entsprechendes Mapping in BIRD überführt und daraufhin sowohl für die Aufsicht extrahiert als auch für interne Zwecke ausgewertet werden, z.B. unter Verwendung des Meldewesentools für die nationale Meldung. Die grün hinterlegten Komponenten können in einem zentralen DWH mit granularer, harmonisierter Datenbasis und einem Datenmodell zusammengefasst werden. Für eine solches DWH kann ggf. auch auf Lösungen von Softwareanbietern (z.B. SAP FSDM) zurückgegriffen werden, in deren Datenmodellen zukünftig auch die BIRD Anforderungen integriert sein dürften.

Unsere Vorgehensweise

Durchführen eines Quick-Checks

Gemeinsam analysieren wir in Ihrer Bank die GAPs zum BIRD-Datenmodell. Über einen Zeitraum von ca. ein bis zwei Monaten arbeiten wir für Sie in vier Schritten folgende Ergebnisse aus:

1. Analyse und Mapping Ihrer Datenmodelle
2. Klassifizierung und Bewertung der GAPs
3. Erstellung Maßnahmenkatalog für Prozesse, Governance und IT-Zielbild
4. Roadmap für das Umsetzungsprojekt

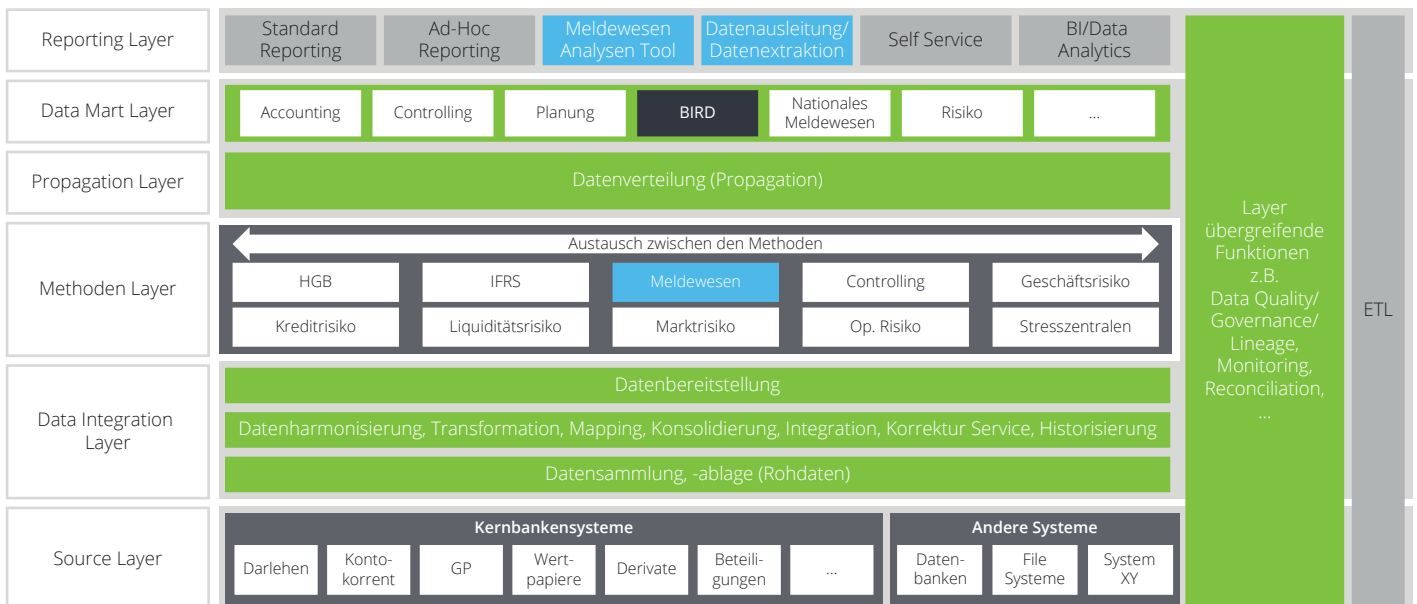
Mit dem Deloitte Text-Mining-Tool können wir zudem Daten automatisiert von Quell- zu Zielsystem mappen (z.B. Bank-Datarehouse zu BIRD). Dadurch liegen innerhalb von wenigen Tagen verwertbare Ergebnisse vor, die es Ihnen und uns ermöglichen, die weiteren Schritte akkurat zu planen.

Vorstudie zur Weiterentwicklung der Finanz- und Risiko-Architektur

Im Rahmen der Vorstudie erarbeiten wir mit Ihnen zusammen Ihre künftige Finanz- und Risiko-Architektur. Wir entwickeln ein Konzept, dass sich an den individuellen Bedürfnissen Ihrer Bank orientiert und integrieren das BIRD-Datenmodell. Welches unserer vier Integrations-Szenarien zum Einsatz kommt, diskutieren wir mit Ihnen anhand vorbereiteter Entscheidungskriterien.

Wir erheben die Anforderungen und den aktuellen Entwicklungsstand der fachlichen und technischen Architektur der Unternehmenssteuerung. Wir entwickeln mögliche Architekturszenarien unter Nutzung der Leitlinien der strategischen Ausrichtung. Im Anschluss bewerten wir die Architektur-Szenarien und sprechen eine Empfehlung aus. Die Erstellung einer ersten Umsetzungs-Planung zur Erreichung der Ziel-Welt rundet die Vorstudie ab.

Abb. 2 - Integrierte Finanz- und Risiko-Architektur



Ihre Ansprechpartner

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir beraten Sie gerne bei allen Finanz- und Risikoarchitektur-relevanten Sachverhalten in einem immer komplexer werdenden regulatorischen Umfeld.

Nutzen Sie unsere umfangreiche Erfahrung in der Finanzbranche und lassen Sie uns darüber sprechen, wie wir Sie zielgerichtet unterstützen können.

Norbert Dasenbrook

Tel: +49 (0)40 32080 4878
Mobil: +49 (0)170 7853 197
ndasenbrook@deloitte.de

Andrea Leue-Jany

Tel: +49 (0)30 25468 411
Mobil: +49 (0)151 5800 3474
aleuejany@deloitte.de

Michael Adam

Tel: +49 (0)621 15901 252
Mobil: +49 (0)151 5807 1400
madam@deloitte.de

Bernd Kupke

Tel: +49 (0)69 97137 136
Mobil: +49 (0)151 5807 2690
bkupke@deloitte.de

Deloitte.

Die Deloitte Consulting GmbH („Deloitte“) als verantwortliche Stelle i.S.d. EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und, soweit gesetzlich zulässig, die mit ihr verbundenen Unternehmen und ihre Rechtsberatungspraxis (Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH) nutzen Ihre personenbezogenen Daten (insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Kontaktdaten etc.) im Rahmen individueller Vertragsbeziehungen sowie für eigene Marketingzwecke. Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketingzwecke jederzeit durch entsprechende Mitteilung an Deloitte, Business Development, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, oder kontakt@deloitte.de widersprechen sowie ihre Berichtigung oder Löschung verlangen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte ist ein weltweit führender Dienstleister in den Bereichen Audit und Assurance, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting und damit verbundenen Dienstleistungen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unser weltweites Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften und verbundenen Unternehmen in mehr als 150 Ländern (zusammen die „Deloitte-Organisation“) erbringt Leistungen für vier von fünf Fortune Global 500®-Unternehmen. Erfahren Sie mehr darüber, wie rund 330.000 Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder die Deloitte Consulting GmbH noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.